



2019 ist Wahljahr

Um mit dem «Goldenen Violinschlüssel» ausgezeichnet zu werden, muss man nicht unbedingt Noten lesen können.

Von Walter Näf

Präsident: Walter Näf
Telefon 071 633 33 13
E-Mail praesident@goldenerviolinschluessel.ch

Redaktion: Walter Näf
Telefon 071 633 33 13
E-Mail afidelio@bluewin.ch

Website:
www.goldenerviolinschluessel.ch

Verbandsadresse: Goldener Violinschlüssel, 8000 Zürich

Grundsätzliches: Der Verein «Goldener Violinschlüssel» zeichnet jedes Jahr eine Persönlichkeit aus, welche sich um die klingende Folklore, sei es um die Ländlermusik, den Jodel- oder Chorgesang und die Blasmusik, in uneigennütziger Weise verdient gemacht hat. Diese Auszeichnung ist in der Schweiz die höchste Anerkennung dieser Art.

Publikation: ALPENROSEN ist das Organ des Goldenen Violinschlüssels. Die Verbandsinformationen werden auf dieser Seite publiziert. Weitere Artikel rund um die Verleihungen sind zusätzlich in diesem Schweizer Folklore-Magazin zu finden.

Jedes Jahr seit 1979 wählt der erweiterte Vorstand eine Persönlichkeit aus der klingenden Folklore der Schweiz als Träger oder Trägerin des «Goldenen Violinschlüssels».

Unsere Statuten grenzen den Kreis der wählbaren Personen ein auf Persönlichkeiten, welche sich in besonderer Weise für die Förderung der genannten Gebiete der Volksmusik hervortun. Das können stille Schaffler sein, welche sich nicht ins Rampenlicht stellen, wie zum Beispiel Hermann Studer aus Escholzmatt. Er hat jahrelang die Jugend gefördert und ausgebildet und unzählige schöne Alphornmelodien geschaffen, welche sehr viel aufgeführt werden.

Auch ein Res Schmid, Carlo Brunner oder Dani Häusler mit sehr guter musikalischer Ausbildung und grossem musikalischem Können sind unter uns. Entsprechend hoch ist dann auch die Medienpräsenz.

Oder unser letztjähriger Preisträger, Arno Jehli, nach eigenen Angaben sei er ohne grosse Notenkenntnisse. Er hat jedoch virtuose Stücke komponiert, von Könnern notieren lassen und veröffentlicht. Er hat auch neue Wege beschritten, indem er erfolgreich mit anderen Stilrichtungen experimentiert.

All unseren Preisträgern und Preisträgerinnen ist hoch anzurechnen, dass auch sie ihre Kompositionen durch einen befreundeten Komponisten auf etwelche Ungeheimheiten sichten lassen und damit



2011: Peter Roth.

den hohen Stand der Notenliteratur gewährleisten. Der Eidgenössische Jodlerverband bietet einen solchen Service an und hat schon aufgerufen, Kompositionen vor Veröffentlichung prüfen zu lassen. Volksmusik, sofern sie notiert wird, soll ja auch kritischen Augen und Ohren standhalten. Es haben Volksmusiker, Laienmusiker und sehr gut ausgebildete Instrumentalisten oder Sänger/Jodlerinnen dieselben Chancen, Träger des «Goldenen Violinschlüssels» zu werden. Es ist immer eine Frage des Standpunktes und der langjährigen Erfahrung oder Tätigkeit.

In den letzten 40 Jahren haben wir eine ausgewogene Mischung an Persönlichkeiten aller Sparten ausgezeichnet, welche unsere Anforderungen nach Statuten erfüllen. Daher sind wir stolz auf unsere Liste der bisherigen Preisträger, welche Sie auf unserer Webseite finden: www.goldenerviolinschluessel.ch ●



Arno Jehli wurde 2018 ausgezeichnet.



Alphorngruppe mit Hermann Studer (l.), Träger des «Goldenen Violinschlüssels» 2015.